# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09260503

**Kreis** Leipzig, Stadt

**Gemeinde** Leipzig, Stadt

**Anschrift** Tauchaer Straße 75

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Thekla * 28

**Kurzcharakteristik**

Wohnhaus in offener Bebauung mit Vorgarten; eingeschossiger Putzbau, ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

“Ein Wohnhaus worin ich ein Materialwaren Geschäft errichten will” notierte Materialwarenhändler Friedrich Hermann Francke aus Neutsch in seinem Bauantrag vom 19. Oktober 1885 an den Gemeindevorstand. Bis März 1886 wurde das Vorhaben von F. Braunsdorf ausgeführt. Im Parterre des verputzten Ziegelbaus befanden sich neben dem Laden auch Stube, Kammer, Küche sowie im Dachgeschoss eine Wohnung mit zwei Stuben, Flur, Kammer und Küche. 1908 wird das Grundstück im Besitz von Gärtner Rudolf Franke unter Nutzung durch Kaufmann Ferdinand Köhn genannt; hernach ist der Schlosser Julius Otto Karbaum Eigentümer. Im Jahr 1987 erhielt Siegfried Lau die Zustimmung zu Rekonstruktion, Um- und Ausbau. Das nur vierachsige Wohnhaus gehört zum Typus der seit den 1860er Jahren in den um Leipzig liegenden Ortschaften errichteten, sogenannten Handwerker- bzw. Arbeiterhäusern mit Zwerhausgiebeln und Satteldach. Sie sind wichtige Zeugnisse für die Verstädterung der Dörfer. Eindrücklich zeigt das in Rede stehende Haus mit den umliegenden Gebäuden diesen Prozeß des Strukturwandels in Thekla; daraus ergibt sich ein baugeschichtlicher Wert.
LfD/2012, 2016

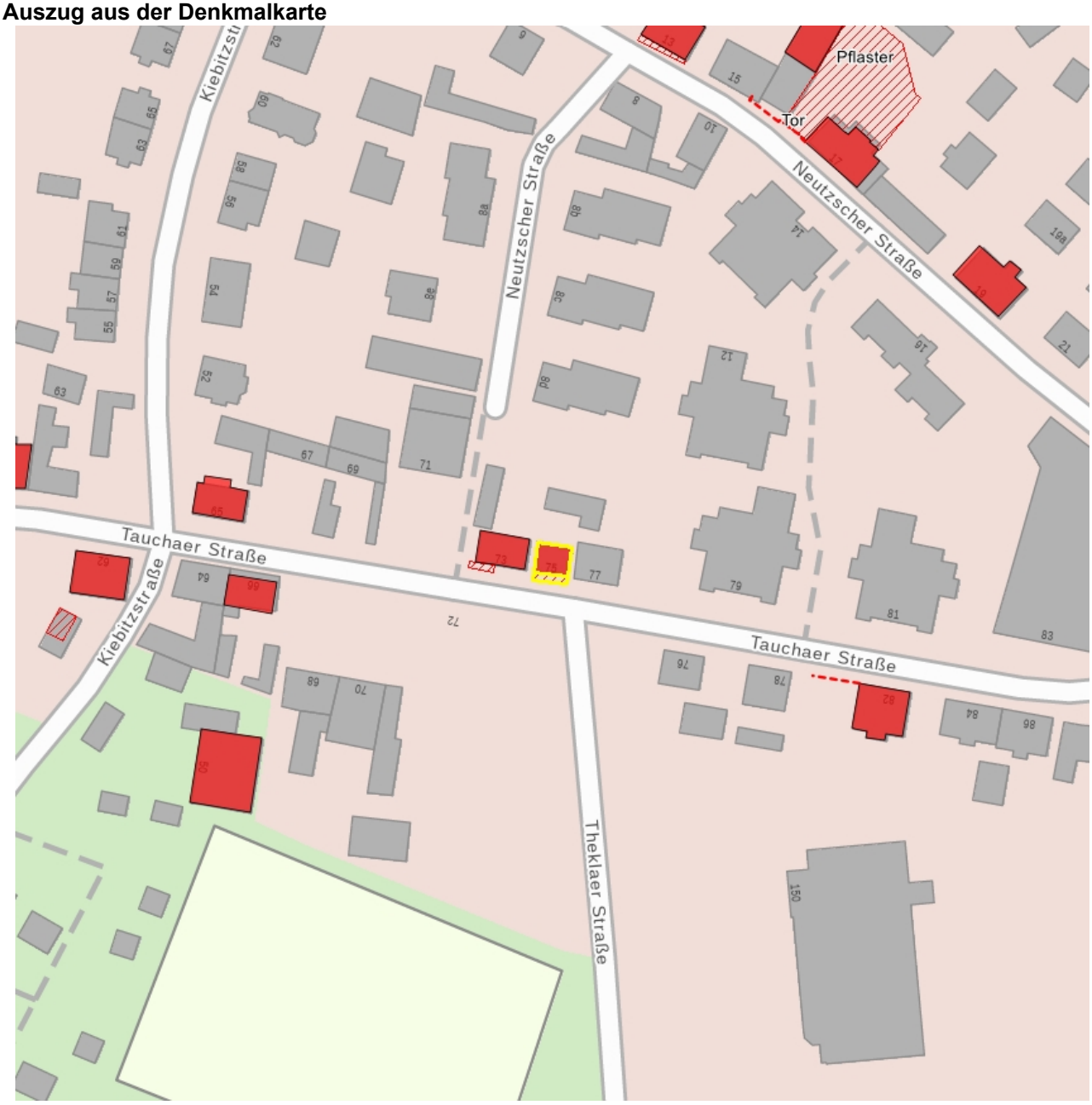
**Datierung** 1885-1886 (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **F 09260503 A** |
| Aufnahmejahr | 2020 |
| Fotograf | Nitzsche, Mathis |
| Beschreibung | Wohnhaus in offener Bebauung mit Vorgarten |

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**